

## Inhaltsverzeichnis

<b>Einführung</b>	<b>S. 3 bis 49</b>
<b>Teil I: Der Jüngste Reichsabschied vom 17. Mai 1654 prägte für die letzten gut 150 Jahre das Verfassungsrecht des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation</b>	<b>S. 4</b>
<b>Teil II: Der Jüngste Reichsabschied überführte den Westfälischen Frieden von 1648 in Reichsrecht</b>	<b>S. 10</b>
<b>A. Der Westfälische Frieden als völkerrechtlicher Friedensschluss</b>	<b>S. 20</b>
<b>B. Der Westfälische Frieden als Quelle für Verfassungsänderungen im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation</b>	<b>S. 22</b>
<b>C. Der Westfälische Frieden als innerdeutscher Friedensschluss (Ende des Bürgerkriegs)</b>	<b>S. 32</b>
<b>D. Der Westfälische Frieden als Religionsfrieden</b>	<b>S. 36</b>
<b>Teil III: Reform des Reichskammergerichts</b>	<b>S. 40</b>
<b>Teil IV: Scheitern aller übrigen Reformvorstellungen</b>	<b>S. 47</b>

**Text und Kommentierung  
des Jüngsten Reichsabschieds**

**S. 50 bis 172**

## **Anhang**

**Friede zu Osnabrück von 1648**

(deutsche Übersetzung)

**Friede zu Münster von 1648**

(deutsche Übersetzung)

**Friede zu Osnabrück von 1648**

(lateinischer Original-Text)

**Friede zu Münster von 1648**

(lateinischer Original-Text)